

Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

April | Mai 2024



Ostern – wie erfüllt bist du von der Freude und Kraft der Auferstehung?

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.
1.Petrus 3,15

Das Leben schreibt die besten, oft lehrreiche Geschichten. Malawi 12. Februar 2024: Es ist 6:00 Uhr morgens. Verschlafen steigt unsere Gruppe aus dem Flieger und betritt den kleinen Flughafen in Blantyre. Alle mit Spenden gefüllten Koffer (12 an der Zahl) schleppen wir durch den Zoll und die Kontrolle. Es ist abgemacht, wir werden abgeholt von meinen Freunden – dem Mthunzi Ministry. Die Taxifahrer und Kofferträger umringen uns wie Bienen den Honig. Aber unser Freund kommt nicht. Afrikanische Pünktlichkeit. Wir warten. Telefonisch ist keiner erreichbar. Wir warten weiter. Einer aus unserer Gruppe ist genervt. Er schimpft. Seine Laune sinkt in den Keller. Tolle Gastfreundschaft, sagt er, wir fahren um den halben Globus, sind 24 Stunden unterwegs und dann keiner am Flughafen zum abholen. Dicke Luft.

Eine andere aus unserer Malawi-Gruppe ist fröhlich. Sie geht auf Menschen am Flughafen zu, lernt erste Worte der Landessprache Chichewa und erzählt einigen von Jesus. Das hat sie auch schon in Addis Abeba am Flughafen getan. Auf fremde Menschen zugehen und ihnen das Evangelium bringen oder für sie beten. So wie Gott sie leitet. Worte des Petrusbriefes verbinden sich mit dieser Erfahrung: „**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen...über die Hoffnung, die euch erfüllt.**“ Der Timotheusbrief setzt noch eins drauf: „**Verkünde den Menschen Gottes Botschaft. Setz dich dafür ein, ob es den Leuten passt oder nicht! Rede ihnen ins Gewissen, weise sie zu-recht, aber ermutige sie auch.**“ (2. Timotheus 4,2). Ja, genau das tut die junge Missionarin, die Teil unseres Teams ist. Keine Gelegenheit lässt sie aus, um mit Menschen über den gekreuzigten und auferstandenen Jesus zu sprechen, den Retter der Welt.

An der Tankstelle, im Supermarkt, in dem quirligen Dorfmarkt oder im muslimisch geführten Shop. Ich frage mich, wie sehr brennt Gottes Botschaft, diese Hoffnung in mir? Bin ich zu träge, zu bequem mich darauf einzulassen? Ist das schon Ostern? Zurück zum Flughafen: wir sitzen, beten, einige kommen ins Gespräch mit Leuten, wir kommen an. „**Rede und Antwort stehen, die gute Botschaft weitergeben, dafür sind wir doch hier oder?**“ Durch inneren Ärger und feste Erwartungen können wir Gottes offene Türen und gute Momente von ihm zu erzählen leicht verpassen.

Ostern steht vor der Tür. Mir wird bewusst: Ostern bedeutet nicht nur Freude und Dank über die Auferstehung. Sondern auch Eifer und Bereitschaft von dieser Hoffnung zu sprechen, Jesus unter die Menschen zu bringen. **Mit der Leidenschaft**, mit der Jesus für uns ans Kreuz gegangen ist. **Mit der Hoffnung**, mit der Jesus sagte: ich werde wieder auferstehen. **Mit der Liebe**, die Jesus uns geschenkt hat. **Mit allem**, was er für uns geopfert und hingegeben hat. Die kleine Begebenheit am Flughafen geht mir nach. Denn ich spüre, auch wenn ich in der Situation nicht der Genervte war – das bin ich – das ist eine Botschaft an mich.

Sei dankbar, nutze Gelegenheiten Gott in die Welt zu tragen. Nicht nur am Sonntagmorgen und bei den Konfirmanden. Denn: sein Kreuz ist es wert. Der Blick auf das Osterfest sagt mir: sterbe eigenen Vorstellungen ab, wie Dinge und das Leben zu sein haben. Tu den Mund auf, werde wach. Habe Freude, die Botschaft Gottes zu den Menschen – Bekannten und Unbekannten zu tragen.

Zur Zeit und zur Unzeit. Ob die Menschen darauf vorbereitet sind oder überrascht.

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. 1.Petrus 3,15

Ihnen und euch ein gesegnetes Auferstehungsfest! Nutzen Sie die Zeit, um von Jesus, dem Auferstandenen zu reden.

Ihr/ euer Pfr. Thomas Stiehl

Landeskirchliche Gemeinschaft



In der LKG Niederlungwitz wird es still

Mit großem Bedauern haben wir zur Kenntnis genommen, dass der *Neustart-Gottesdienst* in der LKG Niederlungwitz am 07. April 2024 um 10:00 Uhr mit LOGO COMBO der vorerst letzte sein wird. Erst im Januar 2020 ließ das Ehepaar Michael und Janet Bury die Arbeit in der LKG auf ehrenamtlicher Basis nach einer Unterbrechung wieder aufleben. Die i.d.R. monatlichen *Neustart-Gottesdienste* mit verschiedenen Predigerinnen und Predigern aus dem Umland bereicherten das Leben der christlichen Gemeinden in Niederlungwitz. Die Zusammenarbeit war für uns als Kirchengemeinde stets von gegenseitigem Vertrauen und spürbarer Einheit in unserem Herrn Jesus Christus geprägt. Aus privaten Gründen muss das Ehepaar Bury diese verantwortungsvolle und zeitintensive Aufgabe nun abgeben. Wir segnen Michael und Janet Bury für den weiteren Weg mit Kraft und immer neuer Hoffnung auf unseren liebenden Gott.

Bibelstunde in Lobsdorf (19:30 Uhr) 14.05.24

Landeskonzferenz des Sächsischen Gemeinschaftsverbandes in der Sachsenlandhalle Glauchau (Beginn 10:00 Uhr) 05.05.24

Bezirksgottesdienst in der LKG Glauchau (10:00 Uhr) 26.05.24

Gemeindeabend Glauchau

Zwei Wochen Malawi – Gemeindeabend im Lutherhaus

Pfarrer Stiehl war mit einem Team zwei Wochen in Malawi, um Missionaren Daniela und John Disi bei ihrem Projekt zu unterstützen. Über diese Reise wird er am 23.04.24 um 19:00 Uhr im Lutherhaus berichten.

Kirchenputz 2024

In den einzelnen Ortsteilen wird an verschiedenen Tagen zum Kirchenputz aufgerufen. In Niederlungwitz werden fleißige Helfer vom 24.04. - 27.04.24 gesucht. Bitte bei Andrea Rabe oder Christine Pöschmann melden.



In Reinholdshain findet der Kirchenputz am 27.04.24 von 9 - 12 Uhr statt. Bitte entsprechende Putzmaterialien mitbringen.

Auch in Lobsdorf wird die Kirche geputzt, der Termin erfolgt aber in individueller Absprache. Wir freuen uns über zahlreiche Helfer!

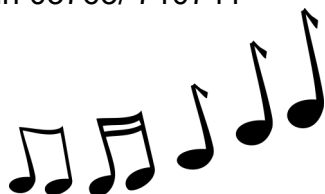
Anstellung Alexandra Weigel

Wir freuen uns, dass unsere kirchenmusikalische Stelle nach dem Ruhestandseintritt von Frau Annerose Dutschmann nicht verwaist bleibt. Am 16.10.2023 wurde Alexandra Weigel in unserem Schwesterkirchverbund Glauchau angestellt. Sie wird vornehmlich Orgeldienste in unserer Region übernehmen. Am häufigsten wird sie dabei in Lobsdorf, Niederlungwitz und Reinholdshain anzutreffen sein. Auch dem Niederlungwitzer Posauenchor wird sie weiterhin erhalten bleiben.

Im Petri-plus-Gottesdienst am 21.01.24 wurde Frau Weigel für Ihren Dienst eingesegnet. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Chor

Nachdem wir Anne Dutschmann in den Ruhestand verabschiedet haben freuen sich alle Sänger, dass Fr. Bernhardt (St. Egidien) sich bereiterklärt hat den Chor 14-tägig weiterzuführen. Wir freuen uns auch jederzeit über Verstärkung aus der Gemeinde. Termine zu erfragen bei Christine Pöschmann 03763/ 710741



Du bist mein Gott, und ich danke dir, mein Gott, ich will dich preisen. (Psalm 118,28)

Die Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain trauert um **Werner Ulbrich**. Werner war eines unserer aktivsten Mitglieder, vor allem in seinem Heimatort Reinholdshain.

Seit 1976 gehörte er dem Kirchenvorstand an, war viele Jahre im Vorstand der Bezirkssynode. Er war Heimatforscher, Philatelist, Feuerwehrmann, Musiker und vor allem ein aufrechter Mann und Christ.

Bereits ab 1979 spielte er Horn im Niederlungwitzer Posaunenchor und war damit der vereinigten Kirchgemeinde schon viel früher verbunden, als durch den Zusammenschluss im Jahre 2018. Zu den Christvespern am Heiligen Abend 2023 spielte er zum letzten Mal.

Jahrzehntelang hat er in Reinholdshain das Kirchenleben erheblich geprägt, als Kirchvorsteher, als Kirchner, als Kirchkassierer, als Organisator. Sein großer Einsatz ist kaum ersetzbar.

Ganz bewusst und im Vertrauen auf Gott ist Werner seinen letzten Weg gegangen. Am 9. Februar 2024 hat Gott ihn von allen Leiden und einer kurzen, schweren Erkrankung erlöst. Er wurde nur 71 Jahre alt. Wir sind sehr traurig, aber vor allem sehr dankbar für das, was er für den Aufbau von Gottes Reich getan hat. Unser Dank und Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Christlich bestattet wurden ...

Frau Maria Gerlinde Wutzler geb. Kleindienst, 87 Jahre,
Glauchau, bestattet in Niederlungwitz

Herr Werner Kurt Ulbrich, 71 Jahre,
Reinholdshain

Herr Gottfried Hilmar Gläßer, 89 Jahre,
Lobsdorf

Alle, die nach Gottes Willen leben, werden sich freuen und jubeln in Gottes Gegenwart. Ja, sie sollen jauchzen vor lauter Freude! Ps 68,4 NGÜ

Getauft wurde ...

Freda Leonore Kraska am 11.02.24 in Niederlungwitz

Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen. Ps 31,4



Gemeindegemeinschaft Lobsdorf

Mütterkreis Donnerstag 19:30 Uhr
11.04.24 | 03.05.24 (**FREITAG!**)

Christenlehre Donnerstag
(in der Schulzeit) 1.-6. Klasse 16:00 - 17:00 Uhr

Gemeindegemeinschaft Kuhschnappel

Frauendienst Dienstag 14:30 Uhr in St. Egidien

Christenlehre Donnerstag in Lobsdorf
(in der Schulzeit)

Gemeindegemeinschaft Niederlungwitz

Posaunenchor Montag 19:30 Uhr

Chor Dienstag 19:30 Uhr
14-tägig, Termine können bei Christine Pöschmann
unter 03763/ 710741 erfragt werden

Christenlehre Mittwoch
(in der Schulzeit) 1.-2.Klasse 14:15 - 15:15 Uhr
3.-4.Klasse 15:20 - 16:20 Uhr
5.-6.Klasse 16:30 - 17:30 Uhr

Junge Gemeinde Dienstag 19:15 Uhr
Kirchplatz 7, Glauchau

Müttergesprächskreis Mittwoch 19:30 Uhr
24.04.24 | 15.05.24

Seniorenkreis Donnerstag 15:00 Uhr
18.04.24 | 16.05.24

Gemeindegemeinschaft Reinholdshain

Frauendienst Mittwoch 14:30 Uhr im kleinen Kirchenraum
10.04.24
08.05.24

Christenlehre Mittwoch in Niederlungwitz
(in der Schulzeit)

Und das ist erst der Anfang ...

Zugänge zur Urgeschichte

1.Mo 1 - 11



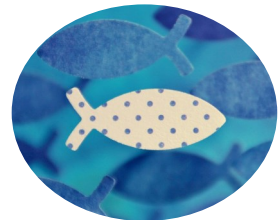
Montag	29.04.24	Pfarrer Körner
Dienstag	30.04.24	Pfarrer Becker
Donnerstag	02.05.24	Pfarrer Lange
Freitag	03.05.24	Prädikant Mühler

Beginn jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Petri Niederlungwitz.

Konfirmation

Aus unserer Gemeinde werden am
14.04.24 um 10:00 Uhr in der St.-Georgen-
Kirche konfirmiert:

Annie Bauch
Carl Schodelmeyer
Lilly Beyer



Kirchenmusik Glauchau

Besondere Einladung zum Oratorium "PAULUS" von F. Mendels-
sohn Bartholdy am 05.05.24 um 17:00 Uhr in der St.-Georgen-
Kirche.

Weitere Veranstaltungen unter [www.kirchgemeinde-glauchau.de/
kirchenmusik_in_glauchau](http://www.kirchgemeinde-glauchau.de/kirchenmusik_in_glauchau)

Familienkirche: Was ist das?

Im Gottesdienstplan lesen Sie am 12.05.24 um 10:00 Uhr „Familienkirche“ in Lobsdorf. Wie auch schon im letzten Jahr werden uns auch dieses Jahr Gemeindeglieder aus dem Kirchengemeindebund Freiberg besuchen. Sie veranstalten am Wochenende des Exaudi-Sonntags eine Gemeinderüstzeit im Bethlehemstift Hohenstein-Ernstthal. Für den sonntäglichen Gottesdienst nutzen sie wieder unsere St.-Ludovici-Kirche in Lobsdorf. Die Rüstzeitgemeinde wird einen abwechslungsreichen Familiengottesdienst gestalten, der für alle offen ist. Gehen Sie hin und lassen Sie sich überraschen!





Veränderungen im Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand gibt bekannt, dass Monika Schweikart zum 31.01.2024 auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen aus dem Kirchenvorstand ausgetreten ist.

Monika Schweikart kam mit ihrem Mann in den neunziger Jahren aus Franken nach Sachsen und hat sich sofort in Niederlungwitz und Glauchau im kirchlichen Leben engagiert. Sie baute eine Krabbelgruppe auf, wurde Mitglied im Bläserchor Glauchau, unterstützte bei besonderen Gottesdiensten den Posaunenchor Niederlungwitz und kümmert sich um die Außenanlagen des Gemeindehauses St. Petri. Seit 2008 war sie im Kirchenvorstand aktiv. In den vergangenen 16 Jahren hat sie unser Gemeindeleben mitgeprägt.

Sie gehörte von Anfang an zu den Befürwortern des Neubaus Gemeindehaus St. Petri. In der Zeit der Spendensammlungen initiierte sie u.a. Kuchenbasare, die sie selbst mit durchführte. Als langjährige stellvertretende KV-Vorsitzende und in Vakanzzeiten auch als Vorsitzende übernahm sie viel Verantwortung in nicht einfachen Zeiten. Gleichzeitig vertrat sie uns einige Jahre im Verbundausschuss Glauchau. Sie ließ sich durch den anspruchsvollen Kirchlichen Fernunterricht zur Prädikantin ausbilden und sorgte mit ihrem Einsatz dafür, dass Gottesdienste in der Gemeinde und der Region Glauchau nicht unbesetzt blieben. Wenn sie nicht als Prädikantin eingesetzt war, hat sie sehr oft Kirchner- und Reinigungsdienste übernommen und Konfirmanden in den Begrüßungsdienst vorm Gottesdienst eingewiesen.

Vor einigen Jahren nahm sie ein Theologiestudium auf und befindet sich gerade in der Vorbereitung auf das Staatsexamen. Für diesen Abschluss wünschen wir ihr alles Gute.

Wir danken Monika Schweikart für ihren großen Einsatz.

Jubelkonfirmation

Lobsdorf 07.04.24, 10:00 Uhr
Reinholdshain 07.04.24, 14:00 Uhr
Niederlungwitz 14.04.24, 10:00 Uhr

Monatssprüche

Monatsspruch April 2024

**Seid stets bereit, jedem Rede
und Antwort zu stehen, der von
euch Rechenschaft fordert über
die Hoffnung, die euch erfüllt.**

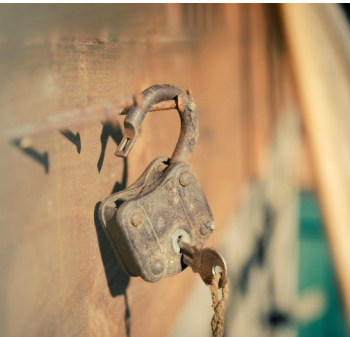
1. Petrus 3,15



Monatsspruch Mai 2024

**Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12





Vorstellung Georg Frick

Seit November 2023 ist Georg Frick als neuer Gemeindepädagoge in der Region angestellt. Er besetzt die in Gesau angesiedelte gemeindepädagogische Stelle, die ca. vier Jahre lang vakant war. Lassen wir ihn selbst zu Wort kommen und sich vorstellen:



Ich arbeitete seit 2001 als Gemeindepädagoge in der EKM (Evangelische Kirche Mitteldeutschland). Seit 2021 wohne ich in Mülsen und freue mich nun mit meinen Gaben die Gemeinden zu bereichern. Als Gemeindepädagoge bin ich zwar vorrangig für die Kinder da, aber auch für alle anderen Gemeindeglieder. Ich werde auch Gottesdienste gestalten, und dabei besonders Kinder und Familien im Blick haben.

Und um die Neugier etwas zu besänftigen noch ein paar Dinge über mich: Ich bin Mitte 50, habe 4 Kinder und ebenso viele Enkel. Ich spiele Posaune und betätige mich gerne auch handwerklich. Auf nette Begegnungen und anregende Gespräche freue ich mich und grüße sie ganz herzlich

Gemeindeausfahrt 2024



Die Gemeindeausfahrt ist in diesem Jahr für Mittwoch, den **21.08.24** geplant. Bitte merken Sie sich diesen Termin bei Interesse vor. Nähere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Kirchennachrichten.



Von Donnerstag, den 11.04. bis Dienstag, den 23.04. ist Pfr. Körner nicht erreichbar.

Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum an Pfr. Thomas Stiehl unter Tel.: 0152 / 55 28 12 27 bzw.

E-Mail: Thomas.Stiehl@evlks.de.

KINA intern

Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich die Kirchennachrichten digital zusenden zu lassen. Dies kann zusätzlich zur Briefkastenzustellung geschehen oder auch losgelöst davon an Menschen, die sich unserer Gemeinde verbunden fühlen.

Dafür schreiben Sie bitte eine Mail an kina.redaktion@gmail.com.

Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre Daten ausschließlich für den Versand der Kirchennachrichten verwenden (6x im Jahr) und Sie darüber hinaus keine Werbung von uns erhalten. Ihre Daten werden weder für Werbe- noch andere Zwecke an Dritte weitergegeben.

Osterweg 2024

28.03.-07.04.

**am Flusslehrpfad
zwischen St. Egidien
und Niederlungwitz**



Eine Aktion der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Redaktionsschluss: 08.03.24

Redaktionsschluss für die nächsten Kirchennachrichten: 03.05.24

Redaktion: Arbeitskreis für Kirchennachrichten

Mail: kina.redaktion@gmail.com

Ansprechpartner: Pfarrer Philipp Körner

Monatssprüche: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart – Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Titel: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Druck: Riedel Druck, Chemnitz

Spenden

Ein großes Dankeschön für folgende Spenden im
Februar und März 2024

Öffentlichkeitsarbeit	210,00 €
Eigene Gemeindearbeit	450,00 €
Außenanlagen Reinholdshain	53,70 €
Malawi-Projekt	120,54 €
Hoffnungsfunken-Projekt Lettland	62,00 €

Auf weitere Spenden und Hilfen sind wir angewiesen und dafür sehr dankbar.

Bankverbindung

Kto: Kirchkasse LO-NL-RH

IBAN: DE 68 3506 0190 1617 3400 18

BIC: GENODED1DKD

Öffnungszeiten Pfarramt Niederlungwitz

St.-Petri-Platz 2, 08371 Glauchau

Dienstag 9:00 Uhr–11:30 Uhr und 14:00–17:30 Uhr

Es wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten!

Das Pfarramt ist vom 2.-5.4.24 geschlossen. Im Falle einer Bestat-
tungsanmeldung übernimmt die Vertretung Sylvia Schramm - sie ist
unter 0162 7909599 erreichbar.

Für alle Fragen der Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung ist
die Sprechzeit im Pfarramt Niederlungwitz zu nutzen. An allen an-
deren Wochentagen nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter. Dieser
wird regelmäßig abgehört. Sie erhalten umgehend Rückantwort.

E-Mail: kg.lobsdorf_niederlungwitz@evlks.de

Homepage: www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de

Pfarrer Körner erreichen Sie unabhängig von den genannten Öff-
nungs- und Schließzeiten über die bekannten Kontaktdaten.

	Telefon	E-Mail
Pfarramt Niederlungwitz (AB wird regelmäßig ab- gehört)	03763 7769175	kg.lobsdorf_niederlungwitz @evlks.de
Pfarrer Philipp Körner	03763 7769178	Philipp.Koerner@evlks.de
Kantorin Alexandra Weigel	03763 443862	
Gemeindepädagoge Ulf Aehlig		Ulf.Aehlig@evlks.de
Ansprechpartner Kirchenvorstand Pfarrer Philipp Körner	03763 7769178	Philipp.Koerner@evlks.de